

# Inhalt

Das Sechste Buch. Vom Amadis. . . . .	5
Der Edlen vnd Tugenthafften Frawen Anna von Graenrodt/ geborner von Gemmingen/ des Edlen vnd Ernvesten Melchiorn von Graenrodt Churfürst. Meintzischen Raths vnd Vitzdombs zu Aschaffenburg/ Eelicher Gemahl/ meiner Günstigen Frawen. . . . .	7
Vorrede an den günstigen Leser. . . . .	9
Ein Vorbereitung in den Amadis. J.F.G.M. . . . .	11
Das sechste Buch vom Amadis auß Franckreich/ darinnen weitleuffig/ von den Manhafften Ritterlichen thaten zum theil Perions seines Sons/ zum theil Lisuarts auß Griechenlandt Keisers Esplandians von Constantinopel Erbens/ geschrieben vnd gehandelt wird. . . . .	15
Das Erst Capitel. Wie Perion auß Franckreich/ der ander Son des Herrn Amadis/ mit sieben andern jungen Fürsten vnnd Herrn/ von Londen außgeschiffet vnnd abgestossen/ vorhabens in Irlandt anzulenden/ allda zu Ritter vom Alten König Cildadan geschlagen zuwerden/ vnnd was jn darüber zuhanden gangen vnd widerfahren. . . . .	15
Das Ander Capitel. Wie die Frembde Jungfraw den Perion auß Franckreich an Ort vnd End geführt/ da er zum Ritter gemacht worden/ vnd was jm darüber zuhanden gangen ist. . . . .	19
Das Dritt Capittel. Wie Perion auß Franckreich den Alpatrafien Hertzogen von Orcalien vberwunden/ der kurtzumb handthaben wolt/ das seine Holdschafft alle andre Frawen vnnd Jungfrawen an schöne weit vbertreffe. . . . .	24
Das Vierdt Capitel. Wie Lisuart/ Florestan vnd die andern auff dem Meer/ Perion zusuchen/ hin vnd wider geseglet/ vnd das Schiff darin Vaillades vnd Quedragant waren/ durch vngestimmten windt in die Insel des Ryesen Argamont verworffen worden/ welchen sie bestritten vnd vberwunden. . . . .	29
Das Fünffte Capittel. Wie das Schiff/ darinnen Perion auß Franckreich/ der Ritter von der Spher oder Himmelskugel zugenant/ vnd die Jungfraw Alquife gesessen/ an einer schönen Insel angefahren/ vnd was jn darüber zugestanden seye. . . . .	35
Das Sechst Capitel. Wie das Schiff/ darinnen Lisuart/ Florestan/ Parmenir vnd Galuanes sich verhielten/ zu der grossen Statt Trebisonder	

angetrieben worden/ vnd was sie daselbst für reden mit dem Keyser vnd dem Frawenzimmer geführt haben. . . . .	42
Das Sibend Capittel. Wie eine Frembde Jungfraw/ für den Keyser von Trapezont ankommen/ vnd einer gaab halben das Fräwlein Onolorie angesuchet/ welches sie/ zu jhrem Nachtheil vnd Rewen/ viel zu geschwind vnd vngewarsam versprochen vnd zugesagt. . . . .	48
Das Acht Capittel. Wie der Hertzog von Ortilense/ den Kõnig von Breigne einer schlacht gewâret/ vnd wie sie sich verlossen hab. . . . .	54
Das Neunde Capittel. Wie der Lisuart der Ertzzauberin Melie Verrhâterlich vberantwortet/ vnd wie vbel er von jr gehalten worden. . . . .	58
Das Zehend Capittel. Wie Perion auß Franckreich/ zugenant der Ritter von der Himmelßkugel/ das Frewlein Tiriaxe angetroffen/ vnd was sich für Abentheur mit jm verlossen. . . . .	61
Das Eilffte Capitel. Wie der Ritter von der Himmelskugel/ sampt seinen gefârtten/ den Soldan auß Lycia angetroffen/ vnd jm eine schlacht geliffert habe. . . . .	66
Das Zwölfft Capittel. Wie der Ritter von der Sphâr/ Abies von Jrland vnnnd Languines zu Constantinopel ankommen/ vnnnd von dem Keyser ehrlich empfangen worden. . . . .	75
Das Dreitzehend Capitel. Wie Gwarinter vnd Perion wider den Kõnig von Sibernien vnd seine enckel ein streit führten/ vnd die in weitem feld vberwanden. . . . .	80
Das Viertzehend Capittel. Wie der Hertzog von Ortilense/ nach dem er dem Kõnig von Breigne ob geseiget/ wider auff Trapezont sich gefürdert/ vnd alda die Alquife/ so zu Hoff wider ankommen/ angetroffen habe. . . . .	83
Das Funffzehend Capitel. Wie der Keyser von Trapezont/ zu Schiff eingetretten/ wider den Heidnischen Kõnig Armato sich zu gebrauchen/ vnd wie die Heiden fur Constantinopel sich nidergelassen haben. . . . .	87
Das Sechzehend Capitel. Wie der Lisuwart durch list des Fräwleins Gradafilee/ sein leben errettet/ vnd wider gen Constantinopel came. . . . .	91
Das Siebenzehend Capitel. Wie die Melie den verlust jhres gefangnen Lisuarts erfahren/ vnd sie neben dem Kõnig Armato ein groß hertenleid darauß empfangen/ dieweil er in Constantinopel entrunnen were/ vnnnd was sich weiter hernach zugetragen habe. . . . .	96
Das Achtzehend Capittel. Wie der Lisuwart zu Ritter worden/ auch was für wûnderliche zeichen vnd geschichten denselbigen tag sich geschicket haben. . . . .	101

Das Neuntzehend Capittel. Wie die Heiden die Statt zu stürmen sich berhatschlagt/ vnd was eusserster macht sie die zubewaltigen fûrgewendet haben. ....	103
Das Zwentzigest Capittel. Von grosser hilff die den Feinden zukommen/ vnd mercklicher anfert vieler Christen/ welche die belâgerung vor Constantinopel abzuweisen/ vnnd zuberechen kamen. ....	109
Das Ein vnd zwentzigst Capittel. Welcher gestalt die Kônig/ Fürsten/ Herrn/ Frawen vnd Jungfrawen/ so nun ein lange weil in der verschlossen Jnsel verzaubert gewesen/ wider erweckt/ vnd durch vermitteln der Alquife/ in Thracien zu hilff dem Keyser geschiffet seyn. ....	114
Das Zwey vnd zwentzigst Capittel. Wie die Heidnischen Fürsten zu rhat giengen/ was jn fûrzunehmen were/ nach dem nun den Christen ein solche grosse entschüttung zukommen/ vnd was für ein beschluß erfolgt seye. ....	127
Das drey vnd zwentzigst Capittel. Wie der Keyser von Trapezont/ der Amadis/ vnd die Kônigin Calafie ein kampf bestunden/ mit den Kônigen Armato/ Grifiland vnd der Kônigin Pintiquinestre. ....	136
Das Vier vnd zwentzigst Capittel. Wie Almirich auß Lycia/ zu einem Obersten Kriegs Fursten vber das Heidnisch Heer ward erkoren/ vnd von einem Zwerch/ den er in der Christen Lâger zu der Kônigin Pintiquinestre schicket. ....	142
Das Funff vnd zwentzigste Capittel. Von dem Kampf des Ritters von dem waren kreutz mit dem Kônig von der Riesen Jnsel/ auch der Kônigin Pintiquinestre mit Almirich auß Licia Feldobersten des Heidnischen Kriegszugs/ vnd den reden/ die die Gradafilee zuerlösung jhres Vatters an den Lisuwart that. ....	146
Das Sechß vnd zwentzigst Capittel. Wie die Heidnischen Fürsten/ nach dem sie also vbel gehalten worden/ vmb anstand bey den Christlichen Herrn ansuchten/ die es jnen doch abschlugen/ vnnd was weiter darauß entstanden. ....	152
Das Sieben vnd zwentzigst Capittel. Von der Schlacht zu Land vnnd zu Meer zwischen den Christen vnnd Heiden/ vnnd was darauß erfolgt ist. ....	154
Das Acht vnd zwentzigste Capitel. Wie die Christlichen Fursten/ so dem Keyser von Constantinopel zu hilff gezogen waren/ widerumb heim in jhr Land stellen/ vnd wes sich etliche Ritter in beleytung der Kônigin Mabile vnderstanden. ....	161
Das Neun vnd zwentzigste Capittel. Wie Amadis/ Splandian/ Perion vnnd Lisuart wider in die Stat Constantinopel vmbkehrten/ vnd die Kônigin Mabile in beleytung der andern Ritter verliesse. ....	170

Das Dreyssigste Capittel. Wie Lisuart/ nach dem er den Brieff des Fräwleins Onolorie empfangen/ heimlich von Constantinopel scheidet/ vnd von der widerkunfft der Christlichen Fursten in jhre Land. . . . .	174
Das Ein vnd dreissigste Capitel. Wie Lisuart nach etlicher zeit/ als er auff gutten glückfal gereyset hate/ in ein Schiff getretten ist: vnnd von dem Streit/ den er mit etlichen Meerstreiffen/ so die Alquife gefangen führten/ hatte. . . . .	178
Das Zwey vnd dreissigste Capittel. Wie Lisuart in der Schlangen Insel anlandet/ alda er durch betrug einer Jungfrawen/ in ein Schloß gieng/ darin er gefangen wurd. . . . .	184
Das Drey vnd dreissigste Capitel. Wie Gastilles vnd Tartarie in das Schiff/ gen Constantinopel zusegeln tratten/ daselbst das grosse haupt der Schlangen zuweisen. . . . .	192
Das Vier vnd dreissigste Capitel. Wie der Einsame Ritter/ als er in dem Meer vmbher waltet/ von vngefährlichen gluck zu vnderst an einen Felssen/ in welchem Amadis/ Oriane vnd andere gefangen lagen/ geworffen ward/ vnd sie erlädiget. . . . .	194
Das Fünff vnd dreissigste Capitel. Wie der Keyser von Trapezont mit seiner Schiffmacht in seiner Statt anländet: Vnd von den Reden/ so die Junge Fürstinne Gricilerie mit dem Ritter von der Sphâr führete. . . . .	201
Das Sechß vnd dreissigste Capitel. Wie der Ritter von der Sphâr der Hertzogin von Osterreich folget/ vnd von jhrentwegen einen kampff mit jhren zween Vetteren/ die sie jhres lands entsetzt hatten/ bestunde. . . . .	207
Das Sieben vnd dreissigste Capitel. Wie der Ritter von der Sphâr/ die Stat Wien in Osterreich bezwange/ vnd sie sampt dem gantzen angehörigen land/ der Hertzogin zu sicheren handen stellte. . . . .	216
Das Acht vnd dreissigste Capittel. Wie der einsame Ritter nach außgang einer Jarzeit/ da er von Constantinopel ist außgereiset/ vnd manche frembde abentheur volbracht hatte/ den Ritter von der Sphære angetroffen/ vnd vnerkannter weiß mit jm ein kampff gehalten habe. . . . .	221
Das Neun vnd dreissigste Capitel. Wie die zween Ritter/ der Einsame vnnd der von der Sphâr nach dem sie von jhrem Wirt vrlaub namen/ sich auff das Meer liessen/ vnd in groß Britannien geworffen wurden/ allda sie ein Streit mit dem Florestan vnd Parmenir/ doch vnbekannter gestalt/ bestunden. . . . .	226
Das Vierzigste Capitel. Wie der Theutsch Ritter/ vnd der Einsame/ als sie durch einen forst mit der Alquife reuten/ von dem Dinerpie des Römischen	

Keyser's Son angesuchet werden/ einen rit oder Spårbrechen/ zu lieb allen Jungfrauen/ mit jm zuthun. . . . .	234
Das Ein vnd Viertzigste Capitel. Wie der Einsame vnnd der Teutsch die Alquife zu dem Kõnig Amadis sandten/ vnd von den reden die sie mit jm fuhret. . . . .	237
Das Zwey vnd vierzigste Capittel. Wie der Teutsch Ritter/ vnd der Einsame an den Kõnig begerten/ jhnen zuvergûnnen/ das sie acht tag nacheinander alle die jenigen/ so zustechen vnd Kämpffen gedachten/ allein bestehn môchten. . . . .	240
Das Drey vnd Viertzigste Capitel. Wie an des Kõnigs Amadis Hoff/ als er manchen Rittermâssigen Herrn bey jm hatte/ der Printz Olorius von Hispanien ankame/ bittend/ das er jn zu eim Ritter bewâren wõlle. . . . .	244
Das Vier vnd Viertzigste Capitel. Wie die Vrkande zu Meer gen Fenuse ankame/ vnd von dem schrecken/ den sie den einwoneren der Statt einjaget. . . . .	249
Das Funff vnd vierzigste Capittel. Wie die zween Plan halter oder Bestand Ritter den anderen/ dritten/ vierdten/ funfften/ vnnd sechsten tag den preiß vnd die Ehr darvon trugen. . . . .	252
Das Sechß vnd vierzigste Capitel. Wie nach geendtem Nachtmal des Kõnigs/ ein Jungfraw in den Saal trat/ so eine werbung/ die zween frembden Ritter betreffend/ bey jm anbracht. . . . .	255
Das Sieben vnd Viertzigste Capitel. Wie die beide Bestand Ritter auch den siebenden tag den rhum darvon getragen/ vnd von denselbigen die sie auß dem Sattel gehalten. . . . .	258
Das Acht vnd Viertzigste Capitel. Wie die zween Planhalter auch den achten/ vnnd letzten tag den preiß darvon trugen/ vnd von ankunfft des grûnen Ritters/ durch welchen sie vnnd Amadis selber raumsattel gemacht worden. . . . .	261
Das Neun vnd vierzigste Capittel. Wie durch vermitteln der Vrganda die beide Planretter erkandt worden/ vnd von vermâhlung der Kõnigin Pintiquinestre mit Perion Galaors Sone/ auch der Vrgande mit dem klugen Alquif. . . . .	264
Das Fünffzigste Capitel. Wie auff ein Sanct Johans tag/ als der Kõnig Amadis/ vnder vielen grossen Herren sich ersprachet/ der Stathalter in Sicilien ankame/ vnnd mit jm ein verzauberten Kõnig/ vnd Kõnigin fûhrete/ auch was darauff weiters erfolget. . . . .	268

Das Ein vnd Fünffzigste Capitel. Wie ein Ritter vonwegen des Königs auß der Wildnûß/ dem Amadis absaget/ vnd von dem abscheid deren/ so newlich an hof kommen waren. . . . .	276
Das Zwey vnd Funffzigste Capitel. Wie Lisuart vnd seine gefärten durch ein vngewitter in Hispanien geworffen worden/ vnd von der hilf die sie dem König Brian von Montiasste wider den König Miramamolin erzeiget. . . . .	279
Das Drey vnd Fünffzigste Capitel. Wie die zwey Heer ein treffens gethan/ auch von hilf vnd beystand/ die Lisuart/ sampt seinen geferten dem König auß Hispanien thate. . . . .	282
Das Vier vnd Fünffzigste Capitel. Wie das Schiff/ darinnen Lisuart vnd seine mitgesellen segelten/ durch ein vngewitter in die Affen Insel ward geworffen/ vnd was sie da fur wunder erfahren: auch wie freundlich sie von Alquif vnd der Vrganda der vnerkanten empfangen worden. . . . .	286
Das Funff vnd Funffzigste Capitel. Wie Lisuart vnd seine gefärten in Trapezont ankommen/ vnd herrlich von dem Kayser vnd dem Frawen Zimmer empfangen worden. . . . .	291
Das Sechß vnd Fünffzigste Capitel. Wie die funff Ritter dem Keyser die Reuerentz thaten/ vnd von reden/ die Perion vnd Lisuart mit den zwe Fûrstinnen am gitter fûhreten. . . . .	294
Das Sieben vnd Funffzigste Capitel. Wie der Fristion mit seinen verzauberten an den Hoff gen Trapezont/ als jhn der Kayser öffentlich hielte/ ankommen/ vnd dieselb Abentheur von Lisuart vnd Onolorie geendt worden. . . . .	299
Das Acht vnd Funffzigste Capitel. Wie dem Kayser von Trapezont ein bott die zeitung gebracht/ das der König auß der Wildnuß sampt seinen zween Brûdern in seim Land ankommen/ mit dem Lisuart/ Perion vnnd Olorius den kampff/ laut der bewilligung vor dem König Amadis geschehen/ auß zutragen. . . . .	304
Das Neun vnd Funffzigste Capitel. Wie Lisuart/ Perion vnd Olorius auff den Plan kamen/ vnd vom kampff den sie wider den Sulpicium König auß der Wildnûß/ Grafante vnnd Bostrophe bestunden. . . . .	307
Das Sechtzigste Capitel. Wie Lisuart vnd Perion/ nach dem sie von jhren wunden genesen/ zu jhren geliebten Jungfrawen giengen/ mit jhnen an dem Garten Fenster zusprachen/ vnd was darnach erfolget. . . . .	312
Das Ein vnd Sechtzigste Capitel. Wie der Keyser vnd Perion/ als sie in dem forst jageten/ eine Jungfraw fanden/ so weinet vnd klaget/ vnd was darvon entstanden. . . . .	317

Das Zwey vnd Sechzigste Capitel. Wie der Kayser vnnd Perion/ durch verrhäterey der Jungfrauen/ die sie führet/ gefangen worden. . . . . 319

Das Drey vnd Sechzigste Capitel. Wie Lisuart vnd Olorius eben von denjenigen/ so den Kayser vnnd Perion auffhielten/ gefänglich eingezogen/ vnnd volgendes vnwissend männiglich verführt vnd verstreyet worden. 320

Das Vier vnd Sechzigste Capitel. Wie die Keyserin ist verständigt worden/ das der Keyser/ Perion/ Olorius vnd Lisuart seyen verlohren: vnd vom kummer/ den nicht allein deßhalben die Onolorie vnd Gricilerie hatten/ sonder auch dieweil sie sich schwanger fühleten. . . . . 322

*Kritischer Apparat* . . . . . 327

*Nachwort* . . . . . 359